



Rösler und tunesischer Amtskollege Ridha Saidi starten Deutsch-Tunesische Energiepartnerschaft

Rösler und tunesischer Amtskollege Ridha Saidi starten Deutsch-Tunesische Energiepartnerschaft
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, und der tunesische Minister für Wirtschaft beim Premierministeramt, Ridha Saidi, gaben heute in Berlin den offiziellen Startschuss für die Deutsch-Tunesische Energiepartnerschaft. Schwerpunkte der Kooperation bilden Stromnetzausbau, Energieeffizienz, Energieforschung, erneuerbare Energien sowie die politische Flankierung des Desertec-Vorhabens.
Bundesminister Rösler: "Ich freue mich, dass die Umsetzung der Energiepartnerschaft zwischen Deutschland und Tunesien nun offiziell starten kann. Nach Marokko ist dies bereits die zweite Energiepartnerschaft, die wir mit einem Land Nordafrikas in diesem Jahr eingehen. Tunesien ist aufgrund seiner günstigen Bedingungen für den Ausbau von Wind- und Solarenergie sowie seiner ehrgeizigen Ziele beim Ausbau erneuerbarer Energien ein idealer Partner für Deutschland. Tunesien kann im Rahmen der Energiezusammenarbeit von dem Know-how deutscher Technologieunternehmen in diesen Bereichen profitieren. Unsere Unternehmen sind an Investitionen im tunesischen Energiesektor sehr interessiert. Ich bin daher davon überzeugt, dass die Energiepartnerschaft künftig beträchtliche Vorteile für eine klimafreundliche Energieversorgung beider Länder bringen kann."
Grundlage der Energiepartnerschaft ist eine gemeinsame Absichtserklärung beider Regierungen vom 9. Januar 2012. Die Energiepartnerschaft wird durch ein hochrangiges Steuerungsgremium sowie thematische Arbeitsgruppen umgesetzt, an denen Regierungs- und Industrievertreter beider Seiten teilnehmen.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe